

# Grün- und Bioabfälle verwerten statt entsorgen!

Neue Separatsammlung für Grün- und Bioabfälle  
ab dem **1. März 2019**



Ihr persönlicher Beitrag für die Umwelt und für die  
erneuerbare Energiegewinnung.

## Warum Grün- und Bioabfälle separat sammeln?



Die Sammlung von Grün- und Bioabfällen entlastet den Kehrichtsack und ist kostengünstiger als die Entsorgung via Kehricht. Zudem bietet sie Ihnen die Möglichkeit, einen persönlichen Beitrag für die Umwelt und für die erneuerbare Energiegewinnung zu leisten.



Dank der neuen Separatsammlung werden aus Ihren Grün- und Bioabfällen in der Biopower-Anlage Pratteln wertvolle Recyclingprodukte und erneuerbare Energie erzeugt.

Dabei werden in der Region für die Region Kompost und Flüssignährstoff hergestellt. Diese Produkte benötigt die Natur, damit wieder neue Biomasse wachsen kann.

Zudem wird bei der Grün- und Bioabfallverwertung Biogas gewonnen. Dieses Biogas ist ein erneuerbarer, CO<sub>2</sub>-neutraler Energieträger, welcher zu Strom, Wärme, Gasbrennstoff und Fahrzeugtreibstoff aufbereitet wird.

20 Stück



= Treibstoff für 1 km



## Was wird neu separat gesammelt?

In der Grün- und Bioabfuhr können Sie Ihre Grünabfälle aus dem Garten sowie Bioabfälle aus der Küche, d.h. Ihre Rüst- und Speiseabfälle, entsorgen.

Folgende Produkte können via Grün- und Bioabfuhr entsorgt werden:

- Schnittblumen, Laub, Sträucher, Rasenschnitt
- Obst, Früchte, Salat, Gemüse samt Schalen, Kernen und Obststeinen
- Wurst, Fleisch samt Knochen, Fisch samt Gräten
- Brot, Backwaren
- Mehl, Zucker, Gewürze
- Kaffeesatz, Kaffeefilter, Teesatz, Teebeutel
- Teigwaren und Reis roh oder gekocht, mit und ohne Sauce
- Eier samt Eierschalen (+ Eierkarton)
- Getreide- und Hülsenfrüchte roh oder gekocht
- Mais- und Kartoffelprodukte (Pommes Frites, Chips, Brei etc.)
- Milchprodukte (Käse, Milch, Rahm, Quark, Jogurt, Pudding, Butter etc.)
- Süßspeisen (Schokolade, Kuchen, Torten, Guetzli, Honig, Konfitüre etc.)
- Kochfett, alle Arten von Saucen
- Stallmist von Kaninchen, Meerschweinchen, Hamster

## Wann wird gesammelt?

Im Jahr 2019 findet die Sammlung erstmalig ab dem **01.03.2019** statt. Jeweils **montags** werden die zur Abholung bereitgestellten Grün- und Bioabfälle ab 07:00 Uhr vor den Liegenschaften eingesammelt. Die Abfuhr findet wöchentlich statt. Von Dezember bis Mitte Februar erfolgen die Abfahrten alle zwei Wochen (Daten siehe Abfallkalender).



## Worin wird gesammelt?

Für die Sammlung sind **genormte grüne Container** zu verwenden, welche eine Mindesthöhe von 94 cm aufweisen, über Räder verfügen, robust und qualitativ hochwertig sind. Handelsübliche Containergrössen sind 140, 240 und 770 Liter. Grünabfälle aus dem Garten können als Bündel bereitgestellt werden (Masse siehe Abfallkalender).



## Was kostet die Sammlung?

Für die Entsorgung der Grün- und Bioabfälle ist eine **Jahresvignette** zu lösen, welche auf der Gemeindeverwaltung gekauft werden kann. Sie ist jeweils 12 Monate gültig und muss auf der Frontseite des Containers aufgeklebt werden. Während den 12 Monaten kann der Container wöchentlich zur Leerung bereitgestellt werden – unabhängig von seiner Füllmenge. Für gelegentliche Leerungen und für gebündelte Grünabfälle sind Einzelvignetten erhältlich.

Containergrösse	Jahresvignette	Einzelvignette
140 Liter	CHF 80.00 inkl. MWST	CHF 2.50 inkl. MWST
240 Liter	CHF 140.00 inkl. MWST	CHF 5.00 inkl. MWST
770 Liter	CHF 340.00 inkl. MWST	CHF 15.00 inkl. MWST

## Bioabfälle in der Küche sammeln



In der Küche können die Bioabfälle wie Rüst- und Speiseabfälle sowie entpackte Nahrungsmittel mit einem speziellen Kompostbeutel und -kübeli gesammelt werden. Diese Lösung ist einfach und handlich. Ist das Kompostkübeli voll, kann der Kompostbeutel verknotet und in den Container gelegt werden.

Es dürfen nur die speziellen Kompostbeutel verwendet werden. Diese sind am **Gitternetzdruck auf dem Beutel** erkennbar.



## Diese Produkte gehören nicht in die Grün- und Bioabfuhr

Heute steht auf vielen Produkten „biologisch abbaubar“ oder „100% recyclebar“. Diese Angaben sind sicher korrekt; doch bedeuten sie nicht immer, dass das Produkt deshalb auch in die Grün- und Bioabfuhr gehört und durch das Vergärungs- und Kompostierungsverfahren abgebaut werden kann.

Folgende Produkte gehören **nicht** in die Grün- und Bioabfuhr:

- Plastik-Abfallsäcke, Verpackungen von Lebensmitteln (egal, ob biologisch abbaubar oder Recyclingprodukt)
- Tee- und Kaffeekapseln
- Medikamente
- Reinigungs-, Desinfektions- und Lösungsmittel, Farben, Lacke
- Aschenbecherinhalte
- Düngemittel, Düngersäcke
- Asche, Kohle aus Grill und Cheminée
- Glas, PET, Metall, Alu, Holz, Altpapier, Karton, Textilien, Mineralöle, Batterien
- Wischgut, Staubsaugersäcke
- Pflanztöpfe Pflanzenschalen, Stützdraht von Blumen und Pflanzen
- Katzenstreu, Katzen-WC
- Fäkalien, Windeln
- Kies, Steine, Sand, Erde
- Schlachtabfälle, Tierkadaver

## Wo bekomme ich weitere Informationen?

Allgemeine Auskünfte: Gemeindeverwaltung Birsfelden, Abteilung Umwelt, Ver- und Entsorgung, [www.birsfelden.ch](http://www.birsfelden.ch), [entsorgung@birsfelden.ch](mailto:entsorgung@birsfelden.ch)

Containerbestellung und Einsammlung: Anton Saxer AG, [www.antonsaxer.ch](http://www.antonsaxer.ch)

Verwertung der Grün- und Bioabfälle: Biopower Nordwestschweiz AG, [www.bio-power.ch](http://www.bio-power.ch)